

ihm unterredete, seinen größten Elefanten heimlich hinter einem Vorhang aufstellen. Während des Gesprächs ward der Vorhang plötzlich weggezogen, und der Elefant streckte mit furchtbarem Gebrüll seinen Rüssel über Fabricius hin. Aber dieser blieb ganz gelassen und sagte zu dem Könige: „So wenig mich gestern dein Gold gereizt hat, so wenig erschreckt mich heute dein Elefant.“ Pyrrhus staunte über den heldenmütigen Mann. Gern hätte er mit den Römern Frieden geschlossen. Aber die stolzen Feinde wollten sich nicht darauf einlassen, solange der König noch in Italien stehe. So kam es abermals zu einer Schlacht (bei Askulum). Wieder siegte Pyrrhus; aber er verlor so viele seiner Krieger, daß er besorgt ausrief: „Noch ein solcher Sieg, und ich bin verloren!“

5. Der Arzt des Pyrrhus; Sieg der Römer (275). Nicht lange danach sollte Pyrrhus Fabricius noch höher bewundern lernen. Dieser stand als Feldherr an der Spitze des römischen Heeres. Da schrieb ihm eines Tages der Leibarzt des Pyrrhus: „Wenn ihr Römer mir eine gute Belohnung gebet, so will ich den König vergiften. Dann seid ihr von euerm gefährlichen Feinde befreit.“ Was tat Fabricius? Er schickte den Brief des Verräters an Pyrrhus und schrieb dabei: „Hieraus erkenne die Treue deiner Diener!“ Solchen Edelmut hatte der König bei seinem Feinde nicht erwartet. Gerührt rief er aus: „Wahrlich, eher könnte die Sonne von ihrer Bahn als Fabricius vom Wege der Redlichkeit abgelenkt werden.“ Den schändlichen Arzt ließ er hinrichten; den Römern aber schickte er alle Gefangnen ohne Lösegeld zurück. Wie gern hätte er sich ganz mit ihnen ausgesöhnt! Aber nach zwei Siegen gleich einem Geschlagenen nach Hause abzuziehen, wie es die Römer verlangten, das schien ihm allzu schimpflich. Er lieferte daher den Römern eine dritte Schlacht (bei Beneventum, 275). Diese aber fiel unglücklich für ihn aus. Die Römer warfen brennende Pechkränze unter seine Elefanten, die Untiere wurden wütend, kehrten sich gegen ihre eignen Herren, rannten alles nieder und brachten das ganze Heer in Verwirrung. So gewannen die Römer einen großen Sieg; Pyrrhus aber floh aus Italien und kehrte eilig nach seinem Lande zurück.

37. Kriege mit Karthago. Regulus.

1. Karthago. Je weiter die Römer ihre Herrschaft ausdehnten, desto mehr stieg ihre Eroberungslust. Bald schienen ihnen sogar die Grenzen von Italien zu eng; auch die große fruchtbare Insel im